

Stallinspekteur bei der LAG – Ausbildung und Voraussetzungen

Sie interessieren sich dafür, ehrenamtlicher Inspekteur bei der Laufstall-Arbeits-Gemeinschaft für artgerechte Pferdehaltung e.V. zu werden? Das freut uns. Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen den Einstieg erleichtern.

Was sind die Voraussetzungen für den Beginn der Ausbildung?

Unsere Inspekteure beraten Stallbetreiber und beurteilen Pferdehaltungen – dazu benötigen Sie Erfahrung und Fachkompetenz. Natürlich kümmern wir als LAG uns um Fort- und Weiterbildungsangebote, aber ein Inspektorsinteressent sollte natürlich auch auf einen eigenen Erfahrungsschatz zurückgreifen können. Daher sollte ein Interessent

- mindestens 5 Jahre Erfahrung mit einer eigenen Pferdehaltung oder
- mindestens 10 Jahre Erfahrung als Pferdebesitzer

mitbringen.

Sowohl als Stallbetreiber als auch als Pferdebesitzer muss jeder Inspekteur sicherstellen, dass seine eigene Pferdehaltung den Mindestanforderungen des Tierschutzes genügt – aber das sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Außerdem müssen Sie Mitglied der LAG sein oder werden.

Wenn sie diese Voraussetzungen erfüllen und mindestens einen Tag im Monat für die LAG-Arbeit einsetzen können steht Ihrer Bewerbung nichts im Wege.

Wie verläuft die Ausbildung?

Nachdem Ihre Bewerbung vom Vorstand akzeptiert wurde werden Sie von erfahrenen Inspekteuren aus Ihrer Nähe eingeladen, bei Stallzertifizierungen mitzufahren. Dabei lernen Sie die Arbeit der LAG und auch Ihre zukünftigen Kollegen kennen und entwickeln einen Blick für die Punkte, auf die es bei Stallzertifizierungen ankommt.

Nachdem Sie ein paar Stallzertifizierungen begleitet haben werden Sie zum jährlich im Herbst stattfindenden Inspekteurstreffen eingeladen, bei dem Sie von Donnerstagabend bis Sonntagmittag an Schulungen, Probeinspektionen und Diskussionen teilnehmen. Nach der Teilnahme am Inspekteurstreffen gelten Sie offiziell als „Anwärter“ und begleiten erneut Inspekteure bei Stallzertifizierungen, Kontrollen und Beratungen, wodurch Ihr Wissen gefestigt wird.

Beim darauffolgenden Inspekteurstreffen ist es dann so weit: Sie legen eine praktische und eine theoretische Prüfung ab und werden nach bestandener Prüfung zum LAG-Inspekteur ernannt.

Was sind die Aufgaben eines Inspektors?

Ein Inspekteur vertritt die Interessen der LAG, indem er sein Wissen und seine Zeit zur Verbesserung der Pferdehaltungsbedingungen einsetzt. Dies geschieht durch Stallzertifizierungen, die auch immer eine kurze Beratung mit Verbesserungsvorschlägen beinhalten, unangemeldete Kontrollen von zertifizierten Betrieben und nicht zuletzt durch Beratungen, die von Stallbetreibern sowohl für Betriebe in der Planungsphase als auch für bereits vorhandene Pferdehaltungen angefragt werden.

Während Kontrollen und Beratungen auch von einem Inspekteur alleine durchgeführt werden können, gilt für Zertifizierungen das 4-Augen-Prinzip, d.h. diese werden in der Regel von zwei Inspekteuren gemeinsam durchgeführt (Ausnahmen sind lediglich bei Kleinbetrieben mit max. 5 Pferden möglich).

Durch den Besuch vieler verschiedener Betriebe lernen unsere ehrenamtlich tätigen Inspekteure ständig dazu, sammeln gute Ideen und treffen auf viele nette und engagierte Stallbetreiber.

Wie bewerbe ich mich?

Ganz einfach mit einem kurzen Motivationsschreiben und einem „pferdigen“ Lebenslauf per e-mail an inspekteurssprecher@lag-online.de